

Begründung:

Aus der Begründung des Antrages vom 19.05.2021:

Die fünf Emdener Mitglieder der Ostfriesischen Landschaft erhalten, im Gegensatz zu den Mitgliedern aus den ostfriesischen Landkreisen, keine Aufwandsentschädigung für Teilnahme an Sitzungen (Fraktionssitzungen, Ausschusssitzungen und Landschaftsversammlungen) der Landschaft. Aus Reihen der Mitglieder der Emdener Fraktion in der Ostfriesischen Landschaft wird der nachstehend dargestellte Antrag zur Gleichbehandlung gestellt. Der Antrag wurde mit dem Direktoriumsmitglied der Ostfriesischen Landschaft Bernd Bornemann (OB a.D.) besprochen. Er befürwortet diesen Antrag. Gleichzeitig weisen wir auf die Antwort des Präsidenten der Ostfriesischen Landschaft – siehe untenstehend – hin. Die GfE-Fraktion befürwortet den Antrag ebenfalls.

Weiterhin wird auf den als Anlage beigefügten Antrag vom 19.05.2021 verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Landkreise Leer und Aurich gewähren den von dort in die Gremien der Ostfriesischen Landschaft entsandten Personen eine Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes. Mit erstem Antrag vom 01.05.2021 ist diese Thematik erstmalig der Verwaltung gegenüber artikuliert worden. Der Antrag wurde zum 19.05.2021 erneut eingereicht.

Die Verwaltung wird nach Beschlussfassung über den Antrag für die folgende Sitzung des Rates eine dem Antrag entsprechende Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung vorlegen.

Der Satzungstext könnte etwa folgende Regelung neue Regelung beinhalten (Arbeitstitel, noch nicht final ausformuliert):

Die durch Beschluss des Rates der Stadt Emden in die Gremien der Ostfriesischen Landschaft gewählten Personen erhalten für Sitzungen eine § 2 Absatz 3 der Entschädigungssatzung entsprechende Entschädigung, soweit hierfür von anderer Seite keine Entschädigung gezahlt wird.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Diese Beschlussvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.